

Der Ortsbeirat des Stadtteils Südviertel ♦ 35037 Marburg

An alle

- Mitglieder des Ortsbeirates des Südviertels,
- die im Südviertel lebenden Stadtverordneten,
- Frau Wölk,
- den Magistrat der Stadt Marburg,
- sowie die interessierte Öffentlichkeit

Ortsbeirat des Stadtteils Südviertel

Ansprechpartnerin:

Ortsvorsteherin Antje Tietz
Kämpfrasen 4
35037 Marburg
Tel.: 06421 163858
Mobil: 0151 425 515 59
E-Mail: an.ti@gmx.de

Sprechzeiten:

Nach Vereinbarung

Datum: 6. März 2017

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Südviertel am

**Montag, dem 13. März 2017, 20:15 Uhr,
im ehem. KFZ, Schulstrasse 6, 35037 Marburg**

lade ich Sie hiermit herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.11.2016 sowie vom 6. 2. 2017
3. Berichte und Mitteilungen
4. Stellungnahme zur Weidenhäuser Brücke
5. Anträge der Fraktionen
6. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Antje Tietz
Ortsvorsteherin

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats im Stadtteil Südviertel
am 13.03.2017 von 20:20 bis 22:30**

Anwesenheit:

Mitglieder des Ortsbeirats

Dr. Bartsch, Heike

Dr. Dumler, Georg

Dr. Jacobi, Theresia

Jannasch, Manfred

Sánchez Arvelo, Miguel Ángel

Steinberg, Wolfgang

Tietz, Antje

entschuldigter abwesend:

Nebe, Anna Rosina

Kohn, Eckhardt

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Einladung:

Die Ortsbeiratsmitglieder, der Stadtverordnetenvorsteher und die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten wurden durch den Ortsvorsteher/die Ortsvorsteherin schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.

Die Ladungsfrist war abgekürzt. In der Einladung wurde darauf hingewiesen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.

Beschlussfähigkeit:

Die Ortsvorsteherin stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist darauf ausdrücklich hingewiesen worden.

Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben.

Die Tagesordnung wird in der in der Einladung ausgedruckten Form genehmigt.

2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.11.2016 sowie vom 06.02.2017

Beide Niederschriften werden genehmigt.

3. Berichte und Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Erläuterungen

Bürgerinformationsveranstaltung zur Erneuerung des Allianzhauses am 08.03.2017: Vorhaben war es, den Verkehr so wenig wie möglich zu ändern. Trotzdem wird eine Vollsperrung der Gutenbergstraße bis zur Baustelle geplant. Auch die Fahrtrichtung in der Schulstraße wird sich während der Umbauzeit ändern.

Der Bauzeitplan wird erklärt: An Ostern wird das "Eck-Haus" abgerissen. Während der Sommerferien wird die Spindel abgerissen. Auf der Schulstraße wird der Radweg verschmälert. Oberbürgermeister Herr Spies hat gemeint, dass die Baustellen zur Sicherheit gut sichtbar gemacht werden. Während der Schulzeit kann auch mit der Anwesenheit von Polizeibeamten gerechnet werden, die sich um die Sicherheit und die Verkehrsregelung zum Schulbeginn und Schulschluß kümmern werden.

Treffen mit SPD-Fraktion anlässlich einer Ortsbegehung im Südviertel: Der Anlass wurde als eine gute Erfahrung von den teilnehmenden Mitgliedern des Ortsbeirats wahrgenommen. Aus der Begehung haben sich die folgenden Beobachtungen ergeben: Der Zustand des Gehwegs ist gefährlich für Fußgänger, besonders für Menschen mit Behinderungen, außerdem gibt es wenig Platz für die Fußgänger durch parkende Autos. Der Zustand der Fahrbahn ist auch gefährlich für die FahrradfahrerInnen; die Ecke zwischen Haspelstraße und Wilhelmstraße bietet wenig Sicht für die FahrradfahrerInnen, die von einfahrenden Autos getroffen werden können. Auf der Weide ist gerade eine Fahrrad-Straße, es hat in der Praxis kaum Sinn, denn die FahrradfahrerInnen zeigen keine Berücksichtigung sowohl auf die Fußgänger (besonders auf kleine Kinder, die in die KiTa gehen und alte Menschen, die im Altersheim wohnen) wie auch auf die Autos, die auf der Straße fahren, wenn sie sich aus der Frankfurter Straße zum Hirsefeldsteg richten.

Arbeitssitzung Müll und Lärm in der Kernstadt: Es werden mehrere Initiativen vorgeschlagen. Unter anderen: Müllskulpturen, Plakate, "Kommunikationsspaziergänge" um Gespräche mit BesucherInnen der Lahnwiesen zu suchen und auf die Probleme aufmerksam zu machen. Bezüglich darauf wird die "sauberhaftes Marburg"-Aktion vom DBM erwähnt, und das Gremium findet es als positiv, sich der Initiative anzuschließen. Es wird eine Veranstaltung am Samstag dem 27. Mai aufgerufen, in welcher die Mitglieder des OBs den vorgeschlagenen Kommunikationsspaziergang durchführen werden. Es wird aber in einer späteren OB-Sitzung über konkrete Pläne und konkrete Aktionen bezüglich der Problematik diskutiert.

"nebenan.de"-Netzwerk: Herr Steinberg berichtet, dass die Initiative von MitbürgerInnen anderer Stadtteile sehr gut angenommen wird, ohne dass der kommerzielle Aspekt nicht besonders stört. In dem Gremium wird die Entwicklung der Initiative weiterhin beobachtet. Allerdings kann der OB darüber reflektieren, wie er die Funktion der Vernetzung von Ressourcen und Angebote (wie z.B. Freiwilligendienst) übernehmen kann.

4. Stellungnahme zur Weidenhäuser Brücke

Erläuterungen:

In Bezug auf die Pläne in Zusammenhang der Sanierung der Weidenhäuser Brücke äußert das Gremium, dass es nötig ist, über die aktuellen Pläne zu verfügen. Es wird aber angenommen, aus Anregung der Ortsvorsteherin, dass der Ortsbeirat sich für die Umsetzung von Veränderungen am Rudolphsplatz einsetzen möchte, die die Barrierefreiheit zugunsten der MitbürgerInnen einführen.

5. Anträge der Fraktionen

Antrag des Kinder- und Jugendparlamentes betr. Tempo 30 in der Frankfurter Straße: Es wird folgender Beschluss abgestimmt: "Der Ortsbeirat Südviertel unterstützt den Antrag des Kinder- und Jugendparlamentes betr. Tempo 30 in der Frankfurter Straße. Wir sehen in dieser Maßnahme eine Verbesserung der Wohnqualität und der erhöhten Sicherheit in unserem Stadtteil."

Dafür: 6 Stimme

Dagegen: 1 Stimme

Enthalten: Keine

In einer spätere OB-Sitzung wird aber das Thema "Tempo 30 in der Frankfurter Straße" thematisiert.

Das Gremium entscheidet, Anträge in Bezug auf die Beobachtungen, die sich während der o.g. Ortsbegehung im Stadtviertel mit der SPD-Fraktion ergeben haben, vorzubereiten und in der kommenden Sitzung zu thematisieren. Der Auftrag der Bearbeitung von den Anträgen wird wie folgt geteilt:

Frau Dr. Bartsch: Antrag in Bezug auf den Kreuzungsbereich Auf der Weide / Hirsefeldsteg

Frau Dr. Jakobi: Anträge in Bezug auf den Zustand der Frankfurterstraße

Herr Janasch: Antrag in Bezug auf den Schwanhof

Herr Steinberg: Antrag in Bezug auf Haspelstraße

Frau Tietz: Antrag in Bezug auf die Einrichtung von Sitzbänken im Stadtviertel

6. Verschiedenes

Das Gremium beschließt folgende Themen für die nächsten OB-Sitzungen:

April: Anträge zum Zustand des Südviertels in Zusammenhang mit der Ortsbegehung mit der SPD-Fraktion (s. Top 3 und Top 5)

Mai: Konkrete Aktionen zum Thema Müll im Südviertel bzw. in den Lahnwiesen (s. Top 3)

Juni: Tempo 30 in der Frankfurter Straße (s. Top 5)

Anlässlich einer Frage über den in der Sitzung von September 2016 beschlossenen Antrag zur sexistischen Werbung im Stadtviertel berichtet die Ortsvorsteherin, dass keine Antwort von dem Magistrat bisher erhalten worden ist. Das Gremium hält dieses Schweigen für negativ.

Kopie

an den Magistrat
Fachdienst Stabstelle Gremien zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Antje Tietz
Ortsvorsteherin



Miguel Ángel Sánchez Arvelo
Schriftführer



- 1.
- 2.
3. Berichte und Mitteilungen
- 4.
5. Anträge der Fraktionen
6. Verschiedenes